

Personalwechsel in der Ortsjugendleitung Berlin – Team Fröhlich übernimmt!

Am 12. Mai war es soweit und die erste digitale Ortsjugendkonferenz der EVG Jugend Berlin fand über MS Teams statt. Nach einer Briefumfrage bei allen Mitgliedern der EVG-Jugend Berlin wurde sich sehr knapp dafür ausgesprochen, Vorsitz und Stellvertretung, anstatt einer gleichberechtigten Doppelspitze, zu wählen.



Bereits vor der Konferenz hatte der bisherige Ortsjugendleiter Daniel signalisiert, nicht noch einmal kandidieren zu wollen: „Nach knapp 3 Jahren finde ich, es ist an der Zeit, den Staffelstab an die nächste Generation weiterzureichen. Die EVG Jugend Berlin lebt von ihrer Vielfalt, Jugendlichkeit und vor allem davon, immer neue aktive Mitglieder zu gewinnen. Ich möchte gern meinen Kolleg*innen beim Übergang in eine neue Generation helfen und unterstützen.“

Wir bedanken uns bei Daniel und der bisherigen Ortsjugendleitung für das Engagement in den letzten Jahren, besonders in dieser aktuell schwierigen Zeit sowie auch bei Hussein Khamis, der sich bereit erklärt hat die Moderation der ersten digitalen Ortsjugendkonferenz zu übernehmen und die Wahlen durchzuführen.

Die neue Ortsjugendleitung besteht aus 17 engagierten Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Betrieben, die in der kommenden Zeit die politischen und gewerkschaftlichen Aktionen in der Berliner Jugend gestalten wollen.

Nachdem Daniel nicht erneut als Vorsitzender kandidiert hat, wurde der Kollege Florens Fröhlich von der S-Bahn Berlin GmbH vorgeschlagen und einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Vertretung wird die Kollegin Johanna Fröhlich (nicht verwandt oder verschwägert) von der DB Fernverkehr AG übernehmen.

Florens hat seine Karriere im Jahr 2015, mit einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, gestartet. Mittlerweile ist er JAV-Vorsitzender der S-Bahn Berlin und als Facharbeiter im Werk Grünau mit der Instandhaltung von S-Bahnen beschäftigt.

Johanna stieß 2017 zur Eisenbahner*innenfamilie, als Auszubildende Kauffrau für Verkehrsservice, dazu. Mittlerweile tourt sie als Zugbegleiterin auf den ICEs durch Deutschland und vertritt die Interessen der Berliner Fernverkehr-Nachwuchskräfte in der JAV und der GJAV.

Nach den Wahlen wurde noch über das aktuelle Thema der Wohnungspolitik in Berlin gesprochen, die Ortsjugendkonferenz sprach sich für den Beschluss der scheidenden Ortsjugendleitung aus, die Initiative „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ zu unterstützen.

Das Schlusswort der Ortsjugendkonferenz sprach der Ortsverbandsvorsitzende Michael Bartl: „Vielen Dank für die Bereitschaft, euch für unsere EVG zu engagieren. Unsere Gemeinschaft lebt von einem vielfältigen Miteinander und davon, dass Kolleg*innen sich engagieren und mitmachen. Ich wünsche euch viel Erfolg und alles Gute für die Arbeit in der kommenden Zeit.“